

Erledigt

Mainboard mATX....N00B fragt...

Beitrag von „peterbln“ vom 12. November 2015, 00:49

Hallo,

ich bin erst recht neu hier und gerade dabei mich in die ganze Thematik einzuarbeiten. Ich denke mein Background wissen sollte nicht völlig daneben sein sodass ich schon verstehe um was es geht.

Meine Frage: Ich wollte mir einen kleinen mATX bauen am besten mit einem Intel i3 2120. Welches Motherboard wäre dafür geeignet ? Sofern ich ggf. auch den wünsch habe von der internen Grafik wegzukommen ? Gigabyte ?

Ist mein erstes Projekt in dieser Schiene und wollte wissen ob ich mir einen gleichwertigen Rechner mit El Capitan zusammenbauen kann wie mein iMac late 2009. Da ich diesen dann wohl ersetzen werde.

Es sollte möglichst auch dualboot mit windows möglich sein um ggf. auch mal etwas Spielen zu können. Wobei mir da ein COD MW2 völlig reichen würde.

Ich bin gespannt danke im Voraus !!

Grüße

Beitrag von „YogiBear“ vom 12. November 2015, 00:58



Hallo und 😊 !

Gibt es einen bestimmten Grund, weshalb du auf den i3-2120 setzen willst? Er gehört noch zur SandyBridge-Generation und hat bereits mit IvyBridge, Haswell und Haswell (Refresh) Nachfolger bekommen...

Beitrag von „peterbln“ vom 12. November 2015, 10:28

Hmn...ich denke das liegt bei mir daran das ich gern eine vergleichbare bzw. bessere CPU haben möchte als ich momentan habe. Dafür möchte ich möglichst auch nicht Unsummen ausgeben. Sprich mein budget lag so ca. bei 300€ und möglichst mATX. Dazu wäre mir eben ganz recht wenn ich Komponenten verwende die sich nicht all zu sehr gegen osx streuben:~)!

vG
peter

Beitrag von „crusadegt“ vom 12. November 2015, 10:57

naja mit 300 Euro kann man doch auch andere Sachen auf die Beine stellen.. Netzteil etc ist vorhanden? was soll alles "aufgerüstet" werden?

Beitrag von „YogiBear“ vom 12. November 2015, 12:35

Sprich: du hast den i3-2120 nicht schon irgendwo rumliegen. Der i3-2120 liegt laut Geizhals bei aktuell ca. 150€ und bietet 2 Kerne mit 3,3GHz. Der i3-4330 bietet 2x 3,5GHz und kostet nur 130€ - obwohl moderner. Sofern du als den i3-2120 nicht schon hast, würde ich auf jeden Fall zum Haswell-Nachfolger greifen.

Hast du denn irgendwelche Teile, die für den neuen Rechner übernommen werden sollen/können? Ich denke da an Netzteil, RAM, Festplatte(n), optische Laufwerke, Gehäuse... oder soll alles neu?

Beitrag von „peterbln“ vom 12. November 2015, 14:33

Ich habe leider noch nichts rumliegen. Wollte da eher nach dem Preis in der Bucht gehen.... Was mir sehr wichtig wäre das es keine kompatibilitäts probleme gibt(bzw. wenige & leicht zu beheben) und der Rechner möglichst gut da steht (mATX, SSD, i3 mindestens, 8GB Ram, Grafik Onboard?!?). Also der i3-4330 hört sich auch gut an würde auch mit einem mATX 1150 Sockel passen. Aber eben wieder die Frage: Welches Mainboard macht dann am wenigsten Probleme ? Ich bin eben in der hinsicht nicht so versiert... 😊 Viele Grüße und danke im vorraus....

Beitrag von „YogiBear“ vom 12. November 2015, 14:41

Ah, okay. Das mit den eBay-Preisen wusste ich nicht.

Generell laufen alle Gigabyte-Boards mit Zxx-Chipsatz gut und dank des größeren BIOS-Chips lässt sich bei ihnen Ozmosis installieren (Bootloader und wichtigste Kexte direkt im Bios, damit kommt fast Mac-Feeling auf). Wenn es kein solches günstig gibt, schau doch einfach unter "Hardware" bzw. "Downloads"-->"Gigabyte" nach angebotenen, günstigen Boards.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 12. November 2015, 15:19

Mainboards die wenig Probleme machen sind folgende (sind alles µATX-Boards von Gigabyte):

H87M-HD3

H87M-D3H
Z87M-HD3
Z87M-D3H
Z97M-D3H

Dazu noch einen Haswell i3 mit HD 4600 oder du kaufst dir eine mit HD4400 und kaufst dir dann eine kleine Nvidia Karte dazu die Out of the Box läuft. Die oben genannten Mainboards findest du auch häufig gebraucht.

Beitrag von „crusadegt“ vom 14. November 2015, 12:40

Kann [@Kadir91](#) nur Recht geben.. Alle Boards laufen auch klasse via Clover

Beitrag von „peterbln“ vom 16. November 2015, 08:29

Hallo,
danke für die schnellen und aufschlussreichen Antworten!
Mein Setup bis jetzt:
-Gigabyte Z87M-D3H
-intel i3 4130
-passendes gehäuse incl. Netzteil

Es fehlt noch: SSD,RAM

Habe bis jetzt 160€ ausgegeben sieht also gut aus :y)!!

Beitrag von „crusadegt“ vom 16. November 2015, 08:57

Und ne passende Office Grafikkarte.. der i3 hat die IntelHD4400 diese wird nicht voll unterstützt.

Beitrag von „peterbln“ vom 16. November 2015, 09:27

Ah schade das ist ungünstig! Da hab ich mich versehen najs gut egal! Was nimmt man da ? Will möglichst wenig stress haben bei der Konfiguration und es soll auf jedenfall El Capitan drauf laufen das wäre mir wichtig :)! Danke

Beitrag von „Kazuya91“ vom 16. November 2015, 16:48

Schau mal ins Hardware-Center. Die nvidia GT 210 ist beispielsweise die günstigste die out of the box läuft. Wenn du eine etwas stärkere Karte willst kannst du eine Nvidia GT 640 oder GT 740 nehmen.

Beitrag von „peterbln“ vom 16. November 2015, 20:40

Hat sich schon wieder erledigt konnte das Teil zurückgeben dank eines sehr netten ebayers. Habe jetzt den 4330 bestellt der ja funktionieren sollte mit hd 4600. El capitan müsste doch eig auf der Kiste dann laufen right? Da mein alter imac(late 2009) das auch unterstützt. Also rein von der Leistung her sollte das ja kein Problem sein denke ich!?

Ich werde noch eine ssd, und 8gb ram reinbasteln.

Ich werde euch also bald mit weiteren Fragen aus der Kategorie "Hackintosh n00b braucht Hilfe bei Installation" zuposten.

Viele Dank und eine super community !!

Beitrag von „crusadegt“ vom 23. November 2015, 11:02

Klar mit der Hardware sollte es eigentlich keine Probleme geben. Zumal du ja jetzt die

IntelHD4600 hast 😊

Beitrag von „aguilucho“ vom 23. November 2015, 19:14

Das einzigste was mir zu wenig erscheint ist der Speicher auf einer 128GB SSD Windows und OSX laufen zu lassen...

Zum testen mag es gehen, ich würde dir für die Zukunft empfehlen alles auf OSX laufen zu lassen(sofern deine Programme auch OSX unterstützen).

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. November 2015, 22:18

Man kann sich auch eine alte 80GB SATA HDD zum testen nehmen, das mache ich schon seit Jahren so.

Das dauert zwar immer länger beim Start, aber bevor ich eine neue SSD kaufe, nutze ich den Altbestand.

Auch Linux als Alternative zu Windows braucht ja nicht viel mehr Platz, irgendetwas geht immer zu installieren.

Beitrag von „aguilucho“ vom 24. November 2015, 18:55

Jup... Da ich immer noch meinen alten Laptop habe von 2011, nutze ich diesem als "Testrechner" und haue da mal Windows mal Linux drauf je nach dem was ich gerade ausprobieren will. Derzeit sind es die Windows Inside Previews. 128GB SSD drinnen mit einer 512er HDD 7200U/min und das geht einmanfrei.

Beitrag von „peterbln“ vom 26. November 2015, 18:12

Keine bange gab ein Update auf 256 :)! Nur hat mich schon wieder etwas anderes gefesselt.

Irgendwie ist die Kiste zu groß....:D ich werde das Teil fertig machen hab schon einen Abnehmer. Und dann lieber mitX um das mac mini feeling zu bekommen 😊 aber bis dahin ersteinmal alles fertig bekommen. Ich finde mein Gehäuse auch super hässlich. Kann auch daran liegen.

Beitrag von „aguilucho“ vom 26. November 2015, 19:10

Na dann... Aussehen ist egal hauptsache die Kiste macht die Arbeit die ich es auftrage.

Beitrag von „peterbln“ vom 26. November 2015, 22:14

Ja dann muss ich das Teil aber hinter den Schreibtisch verfrachten damit es keiner sieht 😊
hehe...nein neues Gehäuse kommt sobald alles rennt. Muss morgen die SSD holen die der freundliche Postmann in der Sammelstelle abgegeben hat.....nervt....das dann erstmal ozmosis drüber bügeln. Und dachte dann an ein Yosemite bzw. an den Captain...habe das auf meinem iMac zu laufen ganz interessant. Aber hat soweit ich mitbekommen habe noch probleme oder ?? zumindest ozmosis ?

Geruhsame nacht 😊

Beitrag von „peterbln“ vom 28. November 2015, 19:13

Habe ein Problem... 😞 alles angeschlossen. Piezo piept 11mal und die kiste geht einfach aus. G hört eigentlich nicht hierin aber hat jmd damit Erfahrung? Bin alles tausendmal durchgegangen. Mainboard ausgebaut und minimal konfiguration. Geht nicht an die Kiste. Defektes Mainboard? CPU war neu gewesen.

Beitrag von „peterbln“ vom 28. November 2015, 19:13

Hab mir heute extra ein neues Netzteil geholt weil ich dachte es liegt daran. Aber das war nicht das Problem.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 28. November 2015, 19:21

Ich tippe darauf dass du das selbe Problem hast wie ich damals mit meinem GA-H87M-HD3 und meinem Haswell i3 4350: Du hast ein Z87-Board, aber eine Haswell **Refresh** CPU. Das heißt es könnte sein, dass das BIOS deines Mainboards alt ist, sodass er die CPU nicht erkennt.

Bei mir war das dann so dass der Rechner anlief, und dann immer wieder neu startete. Ich wechselte RAM, Netzteil und hab alles unnötige abgestöpselt was zum Start des Rechners nicht nötig war. Ich dachte sogar dass die Power-Taste meines klemmte und den Rechner immer neu startete. Dabei war es nur das blöde veraltete BIOS. Leider sieht man nur bei ASRock-Mainboards welche BIOS-Version bei Lieferung geflasht ist. Bei Gigabyte-Boards sieht man das nicht! Deshalb geh in den Laden woher du das Board hast und sag denen dass sie das neueste [BIOS flashen](#) sollen. Oder du borgst dir eine CPU die nicht Haswell Refresh ist.

Beitrag von „peterbln“ vom 28. November 2015, 19:27

Danke das hilft mir gerade bin hier am verzweifeln. Laut beep ist eben ein Cache Error. Habe das board refurbished bei der Bucht gekauft. Weiss nicht so richtig was ich machen soll. Vllt einfach in einen Laden gehen und fragen ob die mal nachsehen können ?

Beitrag von „Kazuya91“ vom 28. November 2015, 19:52

Stöpsel mal alles ab. Lass nur die CPU eingebaut mit CPU-Kühler, ein einzigen RAM-Riegel und das Netzteil an das Mainboard. ALLES ANDERE RAUS. Denn mehr als Strom, CPU, RAM und

Grafik braucht dein Mainboard nicht zum booten. Die Grafik ist ja in der CPU integriert, also auch die diskrete Grafik weglassen wenn vorhanden. Bei einigen Mainboards ist es vorgeschrieben (wenn das Board 4 RAM Slots hat, wie bei deinem) bei NICHT-VOLLBESTÜCKUNG der RAM-Plätze, den zweiten und vierten Slot zu verwenden (wenn es denn zwei RAM-Riegel sind die du einbaust). Versuch also die RAM-Steckplätze auszuprobieren mit einem einzigen Riegel gleichzeitig. Sollte das nicht funktionieren solltest du den anderen testen. Ansonsten wenn das nicht funktioniert, wird es wohl am BIOS liegen. Das heißt also, in ein PC-Geschäft vor Ort gehen und mal das BIOS updaten lassen. Sollte nicht teuer sein. Wenn die mehr als 5€ verlangen würde ich mal im Bekanntenkreis fragen, ob du die CPU borgen kannst. Es sollte aber wie gesagt keine Haswell Refresh CPU sein, ansonsten hast du das gleiche Problem.

Beitrag von „peterbln“ vom 28. November 2015, 20:08

Also wird ab bios f8 unterstützt. Der i3-4330 ist nur Haswell also kein refresh. Das alte bios sollte ja drauf sein. Den chip hatte ich mir neu gekauft auch aus der bucht. Und das Board wie gesagt refurbished. Jetzt ist die Frage was ist das Problem. Warscheinlich ist eher das Board nich ganz tutti oder ?

Beitrag von „peterbln“ vom 28. November 2015, 20:16

Eine weitere Idee wäre. Habe relativ günstig die Riegel bekommen.25€ irgendeine JingLing Marke kann ja sein das die Dinger garnicht laufen.SK hynix 2x4GB

Beitrag von „Kazuya91“ vom 28. November 2015, 20:26

Das Mainboard steht natürlich auch unter Verdacht. Ich hatte damals auch die Wahl zwischen meinem jetzigen Board und deines. Als ich mich im Netz schlau gemacht hatte, wurde ich von diesem Board sofort abgeschreckt. Es gibt eine sehr hohe Wahrscheinlichkeit ein defektes zu erwischen. Entweder bootet es gar nicht oder stürzt immer ab. Ich würde daher raten das Board einfach zurückzuschicken. Du kannst auch ein Z97M-D3H nehmen oder falls du ein mITX Sytem bauen willst ein Z97N-Wifi. Das neueste Ozmosis ist für dir beiden Boards auch schon

vorhanden.

Beitrag von „peterbln“ vom 28. November 2015, 20:40

Hmn...laut Verkäufer getestet das Teil und soll wohl angeblich funktionieren. Kam auch von einem Händler. Hmn ich werde mir mal einen amderem riegel zum testen organisieren dann werden wir sehen

Beitrag von „Kazuya91“ vom 28. November 2015, 21:04

Kannst du natürlich machen. Aber da du eh ein mITX System haben wolltest, hätte die Rückgabe des Boards gepasst.

Beitrag von „peterbln“ vom 29. November 2015, 12:48

Das war aber zu günstig dafür.

Beitrag von „peterbln“ vom 30. November 2015, 00:23

Okay ganz großes Kino. Habe ja den RAM über die Bucht geschossen und einen Glückstreffer gelandet mit 25€ für 2x4GB. Natürlich war der Defekt...habe zwei andere Riegel probiert ging auf Anhieb. Daraufhin habe ich mir heute direkt 2neue bestellt mir die Kohle zurückgeholt. Und in ein neues case investiert.

Thermaltake Core V21 soll ganz schön was hermachen das Teil.;) Also habe nun alles in allem 340€ verblasen. Was denke ich noch ok ist wenn man das so vergleicht. Werde diese Woche alles montieren. Vielen Dank für jeden Rat hier tolles Forum!!

Beitrag von „crusadegt“ vom 1. Dezember 2015, 21:50

Wenn alles verbaut ist stell doch mal ein Bilder hier online und auch gerne eine detaillierte Anleitung 😊